

# GESCHÄFTSBERICHT | 2019



Squarelife Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft FL-000.2.197.226-9

1	Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Revisionsstelle	3
1.1	Verwaltungsrat	3
1.2	Geschäftsleitung	3
1.3	Revisionsstelle	3
2	Bericht des Verwaltungsrates	4
3	Jahresbericht	6
4	Bilanz und Erfolgsrechnung	8
4.1	Bilanz	8
4.1.1	Aktiven	8
4.1.2	Passiven	9
4.2	Erfolgsrechnung	10
5	Anhang zur Bilanz und Erfolgsrechnung	13
5.1	Grundsätze der Rechnungslegung	13
5.1.1	Grundlagen	13
5.1.2	Bilanzstichtag	13
5.1.3	Umrechnung fremder Währungen	13
5.1.4	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	13
5.1.5	Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, Anteile an Anlagefonds	13
5.1.6	Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern	13
5.1.7	Versicherungstechnische Rückstellungen	14
5.2	Erläuterungen zur Bilanz	14
5.2.1	Kapitalanlagen	14
5.2.2	Versicherungstechnische Rückstellungen Anlagerisiko des Versicherungsnehmers	15
5.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	15
5.3	Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	15
5.3.1	Verteilung nach Prämien	15
5.3.2	Verteilung der Bruttoprämien nach Herkunft	16
5.3.3	Erträge aus Kapitalanlagen	16
5.4	Sonstige Angaben	16
5.4.1	Mitarbeiter	16

5.4.2	Bezüge des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitungsorgane	16
5.4.3	Aktienkapital	16
5.4.4	Name und Sitz der Muttergesellschaft	17
5.4.5	Honorar der Revisionsstelle	17
5.4.6	Antrag des Verwaltungsrates	17
5.4.7	Ereignisse nach Bilanzstichtag	17
6	Versicherungstechnische Bestätigung	18

## **1 Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Revisionsstelle**

Stand am 31. Dezember 2019

### **1.1 Verwaltungsrat**

Hansueli Edelmann - Präsident

Fabio Doninelli

Alberto De Lorenzi

### **1.2 Geschäftsleitung**

Oliver Ohl - Geschäftsführer

Dr. Elias Vicari

Jörg Dreisow

### **1.3 Revisionsstelle**

KPMG (Liechtenstein) AG,

Auelestrasse 2

9490 Vaduz

## 2 Bericht des Verwaltungsrates

Die Squarelife Lebensversicherungsgesellschaft AG schloss im Berichtsjahr 76% mehr Policen ab, steigerte die Prämieinnahmen um 20% und erzielte einen Gewinn von knapp TCHF 800 (gegenüber fast TCHF 140 im Vorjahr).

Auch wenn diese zurzeit verdüstert erscheint. Wir leben in einer aussergewöhnlichen Zeit. Eben noch beherrschte das Klima die Welt. Heute bedroht der kleinstmögliche Krankheitserreger die Menschheit. Diese Bedrohung ist eben nah, die Klimakatastrophe fern.

Die Rettung der Umwelt und ihr Schutz wird Billionen kosten. Die Regierungen zierten sich angesichts riesiger Schulden und leeren Kassen, die erforderlichen Gelder zu sprechen. Ganz anders momentan: Die Regierungen entwickeln in kürzester Zeit Programme im Umfang von Hunderten von Milliarden zur Rettung ihrer Volkswirtschaften – die sie selber mit rigorosen Massnahmen in die Quarantäne versetzt haben.

Pandemien gelten in der Wissenschaft schon seit langem als eine der grössten Bedrohungen der Menschheit, neben dem Einschlag eines grossen Meteoriten, dem Ausbruch eines Supervulkans oder einem atomaren Grossunfall. Solche Bedrohungen können nur global gelöst werden. Zu lange hofften die Europäer und Amerikaner, die Pandemie sei ein chinesisches Problem. Als diese Hoffnung zerbrach, begannen die einzelnen Nationen, sich abzuschotten. Diese Lehre wäre für künftige Pandemien zu ziehen: eine weltweite Bedrohung kann nur weltweit koordiniert wirksam bekämpft werden.

Gibt es etwas Verbindendes zwischen der grassierenden Pandemie und Versicherung? Wenn Menschen Quarantäne und Isolierung ohne Widerspruch akzeptieren oder Prämien zahlen für eine Versicherung, so werden sie in beiden Fällen von Ängsten getrieben. Menschen haben Angst vor dem Verlust von Hab und Gut oder fürchten sich vor Arbeitslosigkeit, Erwerbsunfähigkeit, Krankheit, Ansprüchen Dritter. Sie versuchen, sich entweder direkt vor diesen Ereignissen zu schützen, zum Beispiel durch den Einbau einer Alarmanlage als Schutz vor Einbrüchen, oder über eine Versicherung die finanziellen Folgen abzuwenden oder zu mindern, wenn sich das Ereignis realisiert. Eine Versicherung kann das Ereignis selbst nicht verhindern, doch finanzielle Verluste daraus abfedern - nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Squarelife ist jüngst vorgeworfen worden, sie betreibe ein Geschäft mit der Angst. Richtig ist, dass sie Ängste von Menschen und entsprechende Schutzbedürfnisse ernst nimmt und eine Absicherung gegen finanzielle Folgen anbietet. Niemand wird gezwungen, eine Versicherung abzuschliessen.

Gegenüber dem Geschäftsjahr 2018 haben sich im vergangenen Jahr einige schlechte Entwicklungen leider noch akzentuiert. Die Folgen der Negativ- und Nullzinsen für Sparer, Pensionskassen und Lebensversicherer werden immer schlimmer. Die kapitalbildende Lebensversicherung mit garantierter Auszahlung bei Ablauf, jahrzehntelang das beliebteste Vorsorgeprodukt vieler Menschen, wird je länger je weniger angeboten, weil die Kapitalmarktkonditionen eine positive Zinsgarantie nicht mehr ermöglichen.

Die Regulierung wuchert weiter. Die Berichtspflichten nehmen laufend zu. Es entsteht der Eindruck, ein Bericht sei an sich schon Lösung eines Problems. In der überholten Spartenrennung wurden keine Fortschritte erzielt. Sie verhindert sinnvolle Produkte. Sorgfaltspflichten für Kleinverträge erschweren den Abschluss unnötig. Kleine Versicherungsgesellschaften leiden unter den überproportionalen Aufsichts- und Revisionskosten. Regulierung ist nötig. Gesucht sind Regulierungen, die nicht alles regeln, sondern nur das, was geregelt werden muss, und dies nur soweit wie nötig, nicht wie möglich.

Trotz Pandemie und einbrechender Aktienmärkte gibt es keinen Anlass, das Geschäftsmodell von Squarelife zu ändern. Eigene Lebensversicherungsprodukte werden nur lanciert, wenn sie den Versicherten echten Nutzen bieten, wenig kosten, kommissionsfrei und transparent sind und automatisiert verwaltet werden können. Squarelife verzichtet bewusst auf einen eigenen Aussendienst. Da keine kapitalbildenden Versicherungen mit Zinsgarantien angeboten werden, braucht es kein eigenes Asset Management. Seit Start der Squarelife wird das Eigenkapital kapitalerhaltend angelegt, was sich zurzeit sehr bewährt.

Das Geschäftsmodell schliesst ausdrücklich Kooperationen mit anderen Versicherern, Banken, Vertriebsorganisationen oder Vermögensverwaltern ein. Squarelife ist mit ihrer Schwestergesellschaft Lifeware fähig, Lebensversicherungsprodukte nach den Wünschen ihrer Partner in wenigen Tagen zu entwickeln und in Form von Prototypen zu präsentieren. Entscheidet sich ein Partner für diesen Weg, wird das Produkt mit der Corporate Identity des Partners versehen, in dessen Angebotssysteme eingebaut und von Squarelife verwaltet. Noch heute dauern viele Produktentwicklungsprozesse in Lebensversicherungsgesellschaften Monate, wenn nicht Jahre. Mit Squarelife kommen unsere Partner viel schneller und günstiger ans Ziel.

Es gibt kaum einen Versicherer, der sich der Digitalisierung nicht verschrieben hat. Sie wird in erster Linie genutzt, um Kosten zu senken und online Produkte anzubieten. Gemessen daran ist Squarelife längst eine voll digital operierende Versicherungsgesellschaft. Die Digitalisierung bietet darüber hinaus neue und ungeahnte Möglichkeiten, die Produkte und den Service weiter zu verbessern und in Interaktion mit den Kunden zu treten. Squarelife wird diesen Weg konsequent gehen.

Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden herzlich für ihren enormen Einsatz und das grosse Engagement.

## 3 Jahresbericht

### Einleitung

In der noch jungen Historie der Squarelife konnte ein sehr erfolgreiches Jahr abgeschlossen werden: Einerseits ist es ökonomisch erfreulich, dass ein substantieller Jahresgewinn erwirtschaftet werden konnte. Andererseits sieht sich Squarelife durch das Bestandswachstum und durch neue Partnerschaften in ihrem mit Wiederaufnahme des Neugeschäftes im Jahr 2015 eingeschlagenen Weg bestätigt.

Squarelife möchte sich bei allen Kunden und Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

### Rückblick 2019

Neben der Ausweitung der Geschäftstätigkeit auf weitere Länder (Risikolebensversicherungen in Polen und Dänemark) und neue Produktlinien (dread disease) erfolgte auch eine Geschäftszweigerweiterung auf die aktive Rückversicherung. Squarelife Kunden kommen mittlerweile aus zehn europäischen Ländern.

Der Bestand an aktiven Policen ist von 15.758 per 31.12.2018 auf 27.792 per 31.12.2019 gewachsen. Die gebuchten Prämien stiegen im selben Zeitraum um mehr als 20% auf TCHF 5.244 an.

Mindestens genauso wichtig sind die Entwicklungen im Schadenbereich. In 2019 wurden erstmals mehr als tausend Schadenfälle gemeldet; ca. ein Drittel davon auf digitalem Weg über den für die Mehrzahl der Kunden im ersten Quartal 2019 eingerichteten Kundenclub. Das heisst, nicht nur die Schadenmeldung erfolgt digital. Die Kunden sehen im Kunden-Portal, welche Unterlagen gegebenenfalls noch fehlen und können diese digital in das System hochladen.

Die Erwartungen unserer Kunden an eine qualifizierte Schadenregulierung sind – zu Recht – sehr hoch. Squarelife versucht, diese Erwartungen möglichst gut zu erfüllen, muss aber erkennen, dass Kundenerwartungen sich nicht immer mit den tatsächlich versicherten Leistungen decken. Squarelife nimmt dies kontinuierlich zum Anlass, Versicherungsbedingungen und Tarifbeschreibungen noch kundenfreundlicher und verständlicher zu gestalten.

Auch wenn Squarelife das Ziel vollständiger Kundenzufriedenheit noch nicht erreichen konnte, bleibt für 2019 positiv festzuhalten, dass es gegenüber Squarelife weder eine Aufsichtsbeschwerde noch eine Klage gab.

Weiterhin sehr erfreulich war und ist, welche positiven Effekte die konsequente Ausrichtung auf Digitalisierung hervorruft: Squarelife's interne Verwaltungskosten bleiben im Wesentlichen konstant. Infolge der weiter gestiegenen regulatorischen Anforderungen erhöhen sich jedoch die externen Kosten in den Bereichen Rechtsberatung und Aufsicht weiterhin signifikant. Squarelife sieht dies mit Bedauern, versucht aber durch geeignete Massnahmen der Prozessoptimierung diese Steigerungen so niedrig wie möglich ausfallen zu lassen, um höhere Versicherungsbeiträge für die Endkunden möglichst zu vermeiden.

Die positive Entwicklung der Squarelife wird auch in 2019 erneut durch die hervorragende Solvenz-Situation abgerundet und bestätigt.

Die Solvenzquoten und weitere Informationen zur Solvenzlage sind dem jährlichen Solvenzbericht SFCR zu entnehmen. Der jeweils aktuelle Bericht wird auf der Homepage der Squarelife [www.squarelife.li](http://www.squarelife.li) veröffentlicht.

## **Ausblick 2020**

In den Wochen vor Redaktionsschluss des Geschäftsberichtes ist zunächst China, dann Europa und letztlich die ganz Welt vom Coronavirus überrollt worden. Welche Auswirkungen diese Pandemie haben wird, ist kurzfristig überhaupt nicht abschätzbar.

Der Ausblick auf die Geschäftsentwicklung der Squarelife in 2020 bleibt jedoch positiv. Das liegt sowohl an dem grundsätzlich "vorsichtigen" Geschäftsmodell der Squarelife, welches sowohl versucht, Kapitalmarktrisiken zu vermeiden, als auch sich an der 100% digitalen Ausrichtung und somit dem „kontaktlosen“ Verkauf von Versicherungen zu orientieren.

Dennoch bedingen die Unsicherheiten durch diese völlig neue und unbekannte Situation, dass weder eine verlässliche noch eine zu optimistische Prognose über die Bestands- und Umsatzentwicklung erstellt werden kann.

Die ersten Indizien für Squarelife sind jedoch so, dass in 2020 weiterhin sowohl ein Wachstum als auch ein Gewinn erwartet werden können.



## 4 Bilanz und Erfolgsrechnung

### 4.1 Bilanz

#### 4.1.1 Aktiven

Bilanz	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
<b>B Kapitalanlagen</b>	<b>5.2.1</b>		
III. Sonstige Kapitalanlagen			
1) Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere und Anteile an Anlagefonds		1.266.059	950.087
2) Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		2.324.286	2.225.233
		<b>3.590.345</b>	3.175.320
<b>C Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice</b>	<b>5.2.2</b>		
Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice		76.941.702	81.442.891
		<b>76.941.702</b>	81.442.891
<b>D Andere Forderungen</b>			
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft C) gegen andere VN		162.126	169.566
II. Abrechnungsorderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft			
3) gegen andere Schuldner		223.161	338
III. Sonstige Forderungen 3) gegen andere Schuldner		190.016	4.328
		<b>575.303</b>	174.233
<b>E Sonstige Vermögensgegenstände</b>			
I. Sachanlage (ausser Grundstücke und Bauten) und Vorräte		0	12.200
II. Laufende Guthaben bei Banken, Postscheckguthaben, Schecks und Kassenbestand		10.106.651	11.233.798
		<b>10.106.651</b>	11.245.998
<b>F Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten		17.632	21.040
III. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		0	17.914
		<b>17.632</b>	38.954
<b>Total Aktiven</b>		<b>91.231.634</b>	96.077.395

#### 4.1.2 Passiven

Bilanz	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
<b>A Eigenkapital</b>			
I. Eingefordertes Kapital		7.000.000	7.000.000
II. Organisationsfonds		7.800.000	7.800.000
V. Verlustvortrag		-4.450.502	-4.588.092
VI. Jahresgewinn/Jahresverlust		772.559	137.591
		<b>11.122.057</b>	10.349.498
<b>D Versicherungstechnische Rückstellungen</b>			
I. Prämienüberträge		59.454	7.366
II. Deckungsrückstellung			
1) Brutto Betrag		482.193	26.678
2) davon Anteil Rückversicherer		-388.386	0
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		1.153.358	1.364.283
V. Schwankungsrückstellung		1.115.167	591.277
		<b>2.421.786</b>	1.989.604
<b>E Versicherungstechnische Rückstellungen für Lebensversicherungsverträge, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird</b>	<b>5.2.2</b>		
Versicherungstechnische Rückstellungen für Lebensversicherungsverträge, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird		76.941.699	81.442.887
		<b>76.941.699</b>	81.442.887
<b>F Andere Rückstellungen</b>			
II. Steuerrückstellungen		45.080	19.375
		<b>45.080</b>	19.375

<b>H</b>	<b>Andere Verbindlichkeiten</b>		
	I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft		
	3. gegenüber anderen Gläubigern	459.699	206.742
	V. Sonstige Verbindlichkeiten		
	1. Verbindlichkeiten aus Steuern	18.912	27.279
	2. Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	8.859	29.168
	3. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	30.860	15.335
	5. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Gläubigern	85.112	1.720.742
		<b>603.442</b>	1.999.266
<b>I</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	Rechnungsabgrenzungsposten	97.569	276.764
		<b>97.569</b>	276.764
	<b>Total Passiven</b>	<b>91.231.634</b>	96.077.395

## 4.2 Erfolgsrechnung

<b>I Versicherungstechnische Rechnung für die Lebensversicherung</b>		<b>Anhang</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
			<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>1</b>	<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>5.3.1/2</b>		
	a) Gebuchte Bruttoprämien		5.244.339	4.260.865
	b) Abgegebene Rückversicherungsprämien		-1.164.647	-240.996
	c) Veränderung der Brutto-Prämienüberträge		-52.088	-5.569
			<b>4.027.604</b>	4.014.299
<b>2</b>	<b>Erträge aus Kapitalanlagen</b>	<b>5.3.3</b>		
	c) Laufende Erträge aus anderen Kapitalanlagen		93.422	69.182
	e) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen		0	0
			<b>93.422</b>	69.182
<b>3</b>	<b>Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen</b>			
	Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen		9.830.942	5.405.023
			<b>9.830.942</b>	5.405.023
<b>4</b>	<b>Sonstige versicherungstechnische Ertrag für eigene Rechnung</b>			
	Sonstige versicherungstechnische Ertrag für eigene Rechnung		135.494	13.788
			<b>135.494</b>	13.788

<b>5 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>		
a) Zahlungen für Versicherungsfälle - aa) Bruttobetrag	-12.927.610	-10.398.985
a) Zahlungen für Versicherungsfälle - bb) Anteil der Rückversicherer	244.755	0
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	212.018	-670.393
	<b>-12.470.837</b>	<b>-11.069.377</b>
<b>6 Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Nettorückstellungen</b>		
a) Veränderung der Deckungsrückstellung aa) Bruttobetrag	4.440.801	17.451.666
b) Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-536.520	-54.134
	<b>3.904.281</b>	<b>17.397.531</b>
<b>8 Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung</b>		
a) Abschlussaufwendungen	-834.109	-884.880
b) Verwaltungsaufwendungen	-699.136	-550.523
	<b>-1.533.245</b>	<b>-1.435.402</b>
<b>9 Aufwendungen für Kapitalanlagen</b>		
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen und Zinsaufwendungen	-5.812	-4.771
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	-35.059	-21.575
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-3.677	-19.571
	<b>-44.548</b>	<b>-45.917</b>
<b>10 Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen</b>		
Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen	-3.465.704	-14.218.447
	<b>-3.465.704</b>	<b>-14.218.447</b>
<b>11 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung</b>		
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-24.829	0
	<b>-24.829</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung für die Lebensversicherung</b>	<b>452.580</b>	<b>130.680</b>

II Nicht versicherungstechnische Rechnung	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
<b>14 Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung</b>			
Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung		452.580	130.680
		<b>452.580</b>	130.680
<b>7 Sonstige Erträge aus der gewöhl. Geschäftstätigkeit</b>			
Sonstige Erträge aus der gewöhl. Geschäftstätigkeit		368.007	18.323
		<b>368.007</b>	18.323
<b>13 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-48.028	-11.413
		<b>-48.028</b>	-11.413
<b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b>		<b>772.559</b>	137.591

## 5 Anhang zur Bilanz und Erfolgsrechnung

### 5.1 Grundsätze der Rechnungslegung

#### 5.1.1 Grundlagen

Die Jahresrechnung basiert auf den Grundsätzen des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR). Sie erfüllt zudem die folgenden gesetzlichen Vorschriften: Gesetz vom 6. Dezember 1995 betreffend die Aufsicht über Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz; VersAG) und die dazu erlassene Verordnung (Versicherungsaufsichtsverordnung; VersAV) in der jeweils gültigen Fassung.

#### 5.1.2 Bilanzstichtag

Die Versicherungsunternehmen im Fürstentum Liechtenstein haben von Gesetzes wegen die Bilanz auf den 31. Dezember zu erstellen.

#### 5.1.3 Umrechnung fremder Währungen

Die auf fremde Währung lautenden Guthaben, Forderungen, anteiligen Zinsen, Verbindlichkeiten und versicherungstechnischen Rückstellungen etc. werden grundsätzlich zum Kurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Dasselbe gilt auch für Wertpapiere in fremder Währung. Allfällige Währungsdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst.

Im Berichtsjahr wurden folgende Buchkurse bzw. Bilanzstichtagskurse verwendet:

Bilanzstichtagskurs	
US Dollar (USD)	0,9674 CHF/USD
Euro (EUR)	1,0855 CHF/EUR
Schwedische Krone (SEK)	0,1033 CHF/SEK
Tschechische Krone (CZK)	0,0427 CHF/CZK
Britisches Pfund (GBP)	1,2899 CHF/GBP
Polisches Zloty (PLN)	0,2543 CHF/PLN
Dänische Krone (DKK)	0,1452 CHF/DKK

#### 5.1.4 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere werden zu den Anschaffungskosten oder zum tieferen Zeitwert bewertet. Übersteigen die Anschaffungskosten den Rückzahlungsbetrag, wird der Unterschiedsbetrag abgeschrieben. Die entsprechende Bewertungskorrektur wird unter der Position Aufwendung für Kapitalanlagen ausgewiesen.

#### 5.1.5 Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, Anteile an Anlagefonds

Die Aktien und Anteile an Anlagefonds in Schweizer und ausländischen Portefeuilles werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet (Anschaffungskosten oder tieferer Zeitwert).

#### 5.1.6 Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern

Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern werden zum Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet. Das benutzte Datum ist das letzte bekannte Datum zum Zeitpunkt des Bilanzstichtags.

### 5.1.7 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die Deckungsrückstellung umfasst den versicherungsmathematisch errechneten Wert der Verpflichtungen des Versicherungsunternehmens. Die Deckungsrückstellung wurde nach den hierfür geltenden Vorschriften und versicherungsmathematischen Grundlagen berechnet. Bei Versicherungen, die an Anlagefonds gebunden sind (das Risiko wird vom Versicherungsnehmer getragen), entspricht die Deckungsrückstellung dem Wert der Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer (Pos. 4.1.6) zum Bilanzstichtag.

Zillmerabschläge werden unter den Passiven der Bilanz vom Bruttobetrag der "versicherungstechnischen Rückstellungen / Anlagerisiko des Versicherungsnehmers" abgezogen. Siehe entsprechende Berechnungen in 5.2.2.

Bei Abschluss des Vertrags hat der Kunde die Wahl, entweder die Abschlusskosten einmalig oder während maximal 7 Jahren zu bezahlen. Wählt der Kunde die zweite Variante, so hat Squarelife einen Anspruch auf die geschuldeten Abschlusskosten; dieser Anspruch entspricht den Forderungen gegenüber den Versicherungsnehmern aus Abschlusskosten.

## 5.2 Erläuterungen zur Bilanz

### 5.2.1 Kapitalanlagen

<b>Aktien, nicht festverzinsliche Wertpapiere, Anlagefonds</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
Anfangsbestand	950.087	555.997
Käufe	378.556	850.833
Verkäufe	-40.344	-409.234
Zinsen 0-Coupons	0	0
Wertberichtigungen / Abschreibungen	0	0
<b>Realisiert</b>		
Kursdifferenzen	-3.677	-16.854
Wechselkurs Differenzen	0	0
<b>Nicht realisiert</b>		
Kursdifferenzen	-8.905	-17.751
Wechselkurs Differenzen	-9.660	-13.704
<b>Total</b>	<b>1.266.059</b>	<b>949.287</b>

Der Zeitwert von Aktien, nicht festverzinsliche Wertpapiere, Anlagefonds beträgt am 31.12.2019 CHF 1.402.004.

Schuldverschreibungen, festverzinsliche Wertpapiere	31.12.2019	31.12.2018
Anfangsbestand	2.225.233	2.565.780
Käufe	503.751	267.507
Verkäufe	-400.000	-597.283
Zinsen 0-Coupons	0	0
Wertberichtigungen / Abschreibungen	0	0
<b>Realisiert</b>		
Kursdifferenzen	0	-2.718
Wechselkurs Differenzen	0	0
<b>Nicht realisiert</b>		
Kursdifferenzen	-3.123	-599
Wechselkurs Differenzen	-1.575	-7.455
<b>Total</b>	<b>2.324.286</b>	<b>2.225.233</b>

Der Zeitwert von Schuldverschreibungen, festverzinsliche Wertpapiere beträgt am 31.12.2019 CHF 2.356.813.

## 5.2.2 Versicherungstechnische Rückstellungen Anlagerisiko des Versicherungsnehmers

Versicherungstechnische Rückstellungen Anlagerisiko des VN	31.12.2019	31.12.2018
Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice	76.941.702	81.442.891
In Abzug gebrachte Zillmerabschläge	-3	-3
<b>Total Versicherungstechnische Rückstellungen Anlagerisiko des Versicherungsnehmers</b>	<b>76.941.699</b>	<b>81.442.887</b>

## 5.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Gegenüber verbundenen Unternehmen (Lifeware SA) besteht per 31.12.2019 eine Verbindlichkeit von CHF 30.860 für erbrachte Dienstleistungen. Im Jahr 2019 wurden Aufwände in Höhe von CHF 207.474 an verbundenen Unternehmen fällig.

## 5.3 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

### 5.3.1 Verteilung nach Prämien

Verteilung nach Prämien	31.12.2019	31.12.2018
Laufende Prämie	1.680.410	327.246
Einmalprämie	3.563.930	3.933.618
<b>Total Prämie</b>	<b>5.244.339</b>	<b>4.260.865</b>



### 5.3.2 Verteilung der Bruttoprämien nach Herkunft

Verteilung der Bruttoprämien nach Herkunft	31.12.2019	31.12.2018
Dänemark	4.393	0
Deutschland	3.755.264	2.955.698
Frankreich	650	10.485
Grossbritannien	0	0
Italien	263.127	84.904
Niederlande	395.188	43.201
Österreich	53.702	51.551
Polen	17.109	0
Schweden	0	0
Schweiz	605.214	988.090
Spanien	43.615	43.589
Tschechische Republik	106.077	83.347
<b>Total Prämie</b>	<b>5.244.339</b>	<b>4.260.865</b>

### 5.3.3 Erträge aus Kapitalanlagen

Erträge aus Kapitalanlagen	31.12.2019	31.12.2018
Obligationenzinsen	93.422	69.182
Verrechnete Umsatzabgaben	0	0
Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	0	0
<b>Total</b>	<b>93.422</b>	<b>69.182</b>

## 5.4 Sonstige Angaben

### 5.4.1 Mitarbeiter

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 1,50 Mitarbeiter angestellt (Vorjahr 1,50 Mitarbeiter).

### 5.4.2 Bezüge des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitungsorgane

Im Berichtsjahr wurden den Mitgliedern des Verwaltungsrates Gesamtbezüge in Höhe von insgesamt CHF 20.000 gewährt.

Im Berichtsjahr wurden den Mitgliedern der Geschäftsleitung Gesamtbezüge in Höhe von insgesamt CHF 155.000 gewährt.

### 5.4.3 Aktienkapital

Per 31.12.2019 beträgt das Aktienkapital insgesamt CHF 7 Millionen. Es besteht aus 7.000 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 1.000.

#### **5.4.4 Name und Sitz der Muttergesellschaft**

Die Aktien der Squarelife Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Ruggell sind zu 100% im Besitz der Bracechange Holding SA, 6934 Bioggio, Schweiz.

#### **5.4.5 Honorar der Revisionsstelle**

Die für das Geschäftsjahr 2019 erbrachten Revisionsdienstleistungen belaufen sich auf CHF 74.661.

#### **5.4.6 Antrag des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung den Gewinn von CHF 772.559 auf neue Rechnung fortzutragen.

#### **5.4.7 Ereignisse nach Bilanzstichtag**

Der zu Beginn des Jahres in China aufgetauchte Coronavirus hat sich schnell zu einer weltweiten Pandemie entwickelt. Squarelife und ihr Outsourcingpartner Lifeware haben in ihrem Risikomanagement von jeher Pandemien als ein mögliches Risiko identifiziert und sind in ihren Prozessen darauf eingestellt.

Es ist noch zu früh, um mögliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage abzuschätzen, obwohl diese momentan als begrenzt angesehen werden.

## 6 Versicherungstechnische Bestätigung

Versicherungsmathematische Bestätigung per 31.12.2019 für die Squarelife Lebensversicherung AG.

Im Sinne von Art. 41 Abs. 2) b) erster Satz VersAG bestätige ich als verantwortlicher Aktuar gemäss Art. 41 Abs. 1) VersAG, dass die unten aufgeführten Versicherungstechnischen Rückstellungen nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des liechtensteinischen Versicherungsaufsichtsgesetzes und der dazugehörigen Verordnung speziell Art. 36 VersAV Lebensversicherungen und anerkannten versicherungsmathematischen Grundlagen richtig berechnet und ausreichend dotiert sind:

D I. Prämienüberträge	59.454,12 CHF
D II. Deckungsrückstellung	93.807,29 CHF
D III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	1.153.357,68 CHF
D V. Schwankungsrückstellung	1.115.167,11 CHF
E Versicherungstechnische Rückstellungen für Lebensversicherungsverträge, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird	76.941.699,39 CHF

Es wurde in einem gerinfügigen Masse (Quotenbeteiligung 5%) Geschäft in Rückversicherung genommen. Die vereinnahmte Bruttoprämie betrug 226,53 CHF.

Die Kapitalanforderungen an das Versicherungsunternehmen sind per 31.12.2019 erfüllt.

Ruggell, 26. März 2020



Jörg Dreisow  
Verantwortlicher Aktuar  
Aktuar DAV, Diplom-Statistiker



**KPMG (Liechtenstein) AG**

Aeulestrasse 2  
LI-9490 Vaduz

Telefon +41 58 249 70 40  
Telefax +41 58 249 70 50

Internet [www.kpmg.li](http://www.kpmg.li)  
HR Nr. FL-0001.548.458-1

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der

## **Squarelife Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Ruggell**

---

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) und den Jahresbericht der Squarelife Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und den Jahresbericht ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung und im Jahresbericht mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz. Ferner entsprechen die Jahresrechnung und der Jahresbericht sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten.

Der Jahresbericht steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG (Liechtenstein) AG

Lars Klossack  
*Wirtschaftsprüfer*  
*Leitender Revisor*

Benjamin Marte

Vaduz, 26. März 2020

### *Beilagen:*

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes (im Anhang zur Jahresrechnung enthalten)
- Jahresbericht